

Walter Mahr – Geigenbaumeister – die Geschichte zur Person



In mitten des alten Ortskerns der Geigenbau-Metropole Bubenreuth hat sich zwischen fränkischen Spitzgiebeln, und Sandsteinhäusern ein Geigenbauer der jungen Generation niedergelassen. Von mütterlicher Seite wurde dem geborenen Franken die Tradition des Saiteninstrumentenbaus in die Wiege gelegt. Bereits sein Urgroßvater arbeitete in der Zunft der Geigenbauer.



Seine Gesellenprüfung legte Walter Mahr als 1. Kammersieger des Jahrgangs 1983 ab. Jeweils mehrere Gesellenjahre arbeitete Walter Mahr in bekannten Meisterwerkstätten in Deutschland und gründete nach seiner Meisterprüfung 1990 eine eigene Werkstatt in seinem Heimatort Bubenreuth.

Walter Mahr fertigt, taxiert und restauriert Violinen, Violen, Celli und Barockinstrumente in allen Größen. Vom gehobenen Schülerinstrument bis hin zum vollständig in Handarbeit und in Einzelanfertigung erstellten Meister-Instrumenten aus besonders schön geflammten Ahorn, ausgesuchtem Fichten- oder Tannenklangholz, welches auf die Verarbeitung bis zu 100 Jahre oder länger warten muss.

Seit Januar 2000 ist Walter Mahr von der Handelskammer für Mittelfranken öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Geigenbauhandwerk. Gerichte und Versicherungen schätzen seine unparteiischen Gutachten.

Die Instrumente werden mit Spiritus- oder Öllacken aus der eigenen Herstellung endbehandelt, mit bestem Zubehör ausgestattet und sehr sorgfältig spielfertig gemacht.

Reparaturen an Streichinstrumenten führt er mit allergrößter Präzision und viel Geschick aus. Zahlreiche alte italienische Meistergeigen wurden und werden ihm anvertraut.

Ein Spezialgebiet seiner Werkstatt sind Klangverbesserungen. Hier pflegt Mahr eine sehr enge Zusammenarbeit mit Musikern aus allen Bereichen.